

Absender:

**SPD-Fraktion, Fraktion B90/Grüne im
Stadtbezirksrat 112**

22-18955

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Verkehrssicherheit auf dem Karl-Hintze-Weg

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

01.06.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

Status

16.06.2022

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert einen Ortstermin auf dem Karl-Hintze-Weg mit der Polizei und dem Stadtbezirksrat unter Einbindung von Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Mitarbeitenden des Schulkindgruppenhauses durchzuführen. Der Termin sollte aufgrund der Problematik der „Elterntaxis“ nach Möglichkeit nachmittags stattfinden.

Sachverhalt:

Auf dem Karl-Hintze-Weg besteht durch die Kurven, Höhenunterschiede, abgehende Freizeitwege und dem sehr schmalen, nur teilweise vorhandenen Fußweg an mehreren Stellen ein Gefahrenpotential. Sowohl Autofahrende, als auch Radfahrende und Zufußgehende beklagen Probleme an bestimmten Stellen des Karl-Hintze-Weges. Besonders problematisch ist diese Situation, da Kinder mit altersbedingten Einschränkungen der Verkehrstüchtigkeit zu den Einrichtungen Aktivspielplatz, Schulkindgruppenhaus (Hort) und Zweistromland (FiBS Angebot) gelangen müssen.

Bei einem Ortstermin sollten insbesondere die folgenden Probleme betrachtet werden: Überquerung (von der Berliner Straße kommend) und Fußweg (Schulkinder), Abzweig zu den Hochhäusern (Vorfahrt wird regelmäßig genommen), Parkverbot gegenüber des Schulkindgruppenhauses (illegales Parken), Einmündung Freizeitweg nördlich des portugiesischen Zentrums (Fahrradfahrer) und Wabebrücke (parkende Autos und Vorfahrt, siehe Bilder).

gez.

gez.

Paul Klie
SPD-Fraktion

Milena Fehr
Fraktion B90/Grüne

Anlage/n:

Fotos